



Gedächtnisstörungen in der klinischen Praxis: der ungewöhnliche Fall – eine Herausforderung auch für erfahrene KollegInnen

Dr. Dipl.-Psych. Angelika Thöne-Otto

Universitätsklinikum Leipzig Tagesklinik für kognitive Neurologie, Leipzig

Kursinhalt:

In der Praxis stellt die Behandlung von Gedächtnisstörungen auch erfahrene TherapeutInnen immer wieder vor neue Herausforderungen, wenn die Art der Störung ungewöhnlich und mit den herkömmlichen Diagnostikinstrumenten schwer zu untersuchen ist, wenn Gedächtnisstörungen auf der Basis der vorliegenden medizinischen Befunde schwer erklärbar sind oder Therapiestrategien an die Alltagsanforderungen angepasst werden müssen.

In diesem Seminar werden wir anhand von Kasuistiken ungewöhnliche Fälle von Gedächtnisstörungen kennenlernen und dabei das vorhandene Methodeninventar der Diagnostik und Therapie von Gedächtnisstörungen kritisch hinterfragen und in seiner praktischen Umsetzbarkeit auf die Probe stellen. Der Erfahrungshintergrund der Teilnehmenden soll dabei für die Falldiskussion und die kritische Bewertung der Behandlungsmethoden nutzbar gemacht werden. Dieser Workshop richtet sich explizit auch an KollegInnen mit langjähriger Erfahrung. KollegInnen in der Weiterbildung können gern teilnehmen, ihnen wird zuvor als Einführung **Jede Gedächtnisstörung ist anders – Grundlagen der Diagnostik und Therapie von Gedächtnisstörungen an Hand von Fallbeispielen am 03. und 04.05.2024 (FB240503A)** empfohlen. Alle vorgestellten Methoden werden unter der Frage der Evidenzbasierung kritisch beleuchtet.

Sie sind herzlich eingeladen, **eigene Kasuistiken, gern auch sogenannten „schwierige Fälle“** einzubringen.

Stimme unserer TeilnehmerInnen:

„Die Zweiteilung des Seminars empfand ich als passend zum Seminarinhalt, die Berichte aus der klinischer Praxis waren interessant und fachlich relevant.“

„Sehr praxisbezogene Auswahl der Themen, Vielfältigkeit der Fälle; anregender Vortragsstil; Möglichkeit eigene Erfahrungen und Fragen einzubringen.“

„Ich mag die Seminare von Frau Thöne-Otto sehr und man merkt, dass Frau Thöne-Otto enorme klinische Erfahrung und Kompetenz mit sich bringt.“

Literatur:

- MacPherson, S.E. & Della Salla S. (2019) (eds.) Cases of amnesia. Contributions to understanding memory and the brain. New York, Routledge.
- Thöne-Otto, A. (2024). Störungen von Lernen und Gedächtnis. In P. Frommelt, A. Thöne-Otto, & H. Grötzbach (Hrsg.). NeuroRehabilitation. 4. Auflage. Berlin: Springer. Kapitel 22.
- Thöne-Otto, A., et al (2020). Leitlinie zur Diagnostik und Therapie von Gedächtnisstörungen. <https://dgn.org/leitlinien/II-030-124-diagnostik-und-therapie-von-gedaechtnisstoeuerungen-2020/>
- Weicker J, Villringer A, Thöne-Otto A. Can impaired working memory functioning be improved by training? A meta-analysis with a special focus on brain injured patients. Neuropsychology. 2016 Feb;30(2):190-212. doi: 10.1037/neu0000227. PMID: 26237626.
- Wilson, B. & Betteridge, S. (2019). Essentials of Neuropsychological Rehabilitation. Guilford Press.

Kursnummer: FB240605A

(Bitte bei der Anmeldung angeben)

Termin:

Mittwoch 05.06.2024 17:00 - 20:15 Uhr

Mittwoch 12.06.2024 17:00 - 20:15 Uhr

Zeitungfang: 8 Stunden à 45 Minuten

Diese Veranstaltung findet online statt.

Didaktik: interaktiver Workshop, Fallbeispiele, Gruppenarbeit, Rollenspiel

Zielgruppen: PsychologInnen, NeuropsychologInnen, PP und KJP

Teilnehmendenzahl: max. 25 Personen

PTK-Punkte: 6 (analog anerkannt bei der Ärztekammer)

Es wird eine Lernerfolgskontrolle durchgeführt.

GNP-Akkreditierung:

Curr. 2007: 8 Stunden zu Punkt 09 Spezielle Neuropsychologie: Definition, Diagnostik und Therapie neuropsychologischer Störungsbereiche

Curr. 2017: 8 Stunden zu Spezielle Neuropsychologie: Störungsspezifische Kenntnisse

Kursgebühr: 189,00 €

Zugelassene Weiterbildungsstätte der PTK
Bayern für Klinische Neuropsychologie



Zur Person:

Frau Dr. **Angelika Thöne-Otto**, Dipl.-Psych. ist Leitende Neuropsychologin an der Tagesklinik für kognitive Neurologie, Universitätsklinikum Leipzig und Max-Planck-Institut für Kognitions- und Neurowissenschaften. Sie hat mehr als 20 Jahre Erfahrung als Klinische Neuropsychologin, Psychologische Psychotherapeutin sowie in Weiterbildung und Supervision. Des Weiteren ist sie Leitlinienkoordinatorin der Gesellschaft für Neuropsychologie. Forschungsschwerpunkte: Neuropsychologische Therapie von Gedächtnisstörungen, frühen Demenzerkrankungen und organisch bedingten Verhaltensstörungen; Chancen der Digitalisierung in der neuropsychologischen Therapie.